

Zukunft des Einzelhandels in Treptow-Köpenick: Bürgerbeteiligung gestartet!

Erfahren Sie mehr über die Fortschreibung des Zentren- und Einzelhandelskonzeptes (ZEHK) für Treptow-Köpenick. Vom 09. September bis 04. Oktober 2024 haben Bürger die Möglichkeit, sich auf mein.berlin.de über den Entwurf zu informieren und Feedback zu geben. Gestalten Sie die Zukunft des Einzelhandels in Ihrem Bezirk mit!

In einem bedeutenden Schritt für die Entwicklung des Einzelhandels im Bezirk Treptow-Köpenick ist die Entwurfsfassung des neuen Zentren- und Einzelhandelskonzeptes (ZEHK) nun verfügbar. Bürgerinnen und Bürger haben vom 09. September bis 04. Oktober 2024 die Möglichkeit, sich umfassend auf der Plattform mein.berlin.de über diese zentrale Entwicklung zu informieren und aktiv daran teilzunehmen.

Der Hintergrund dieser Initiative liegt in der Notwendigkeit, die Nahversorgungsstrukturen im Bezirk zu verbessern. Angesichts des dynamischen Bevölkerungswachstums und der steigenden Nachfrage im Einzelhandel wurde ein neuer strategischer Ansatz entwickelt. Gleichzeitig steht der stationäre Einzelhandel unter Druck durch den Strukturwandel und die wachsende Verlagerung zu Online-Käufen.

Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger

Die Bürger sind eingeladen, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen. Auf mein.berlin.de haben sie die Möglichkeit, Fragen

zu stellen und Hinweise zu geben, um die Entwicklung des Einzelhandelskonzeptes mitzugestalten. Dies ist eine wertvolle Chance, um die Bedürfnisse der Bevölkerung direkt in den Planungsprozess einzubringen.

Parallel zur Bürgerbeteiligung erfolgt auch die Einbindung von verschiedenen Behörden und öffentlichen Trägern, um ein umfassendes Bild der Bedürfnisse und Perspektiven in der Region zu gestalten. Nach der Auswertung der Rückmeldungen wird bis Ende 2024 mit der finalen Ausarbeitung des Konzepts gerechnet, gefolgt von einer Beschlussfassung der bezirklichen Gremien.

Hintergrund und Bedeutung des Projekts

Die Entwicklung des aktualisierten ZEHKs wurde durch umfassende Analysen und Kennzahlen gestützt, die bereits 2023 ermittelt wurden. Diese Daten bilden die Grundlage für die strategischen Ziele und Leitlinien zur Förderung des Einzelhandels im Bezirk, um diesen an die sich verändernden Rahmenbedingungen anzupassen. Der Prozess wurde von verschiedenen Gremien begleitet, die Fachvertreter aus unterschiedlichen Bereichen, wie Politik und Wirtschaft, einbeziehen.

Das Hauptziel der Fortschreibung ist es, die städtischen Zentren zukunftsfähig zu machen und die Versorgung der Bevölkerung nachhaltig zu sichern. Angesichts der Veränderungen im Einkaufsverhalten ist dies wichtiger denn je. Ein gut durchdachtes Konzept kann dazu beitragen, dass die lokalen Geschäfte wettbewerbsfähig bleiben und gleichzeitig den Bedürfnissen der Gemeinde gerecht werden.

Interessierte können sich während des Beteiligungszeitraums über den aktuellen Stand des Projekts auf der Website des Bezirksamtes informieren. Auch direkte Rückfragen sind jederzeit möglich. Um weitere Informationen und Unterstützung zu erhalten, können sich Bürger an die CIMA Beratung +

Management GmbH wenden, die für die Durchführung dieses Prozesses verantwortlich ist.

Die Kontaktinformationen sind:

CIMA Beratung + Management GmbH
Scharnhorststraße 24, 10115 Berlin
Mark Hädicke
Telefon: (030) 221 841 450
E-Mail: haedicke@cima.de

Die aktive Teilnahme der Bürger an diesem Prozess ist entscheidend. Ihre Meinungen und Anregungen werden dazu beitragen, dass das Zentren- und Einzelhandelskonzept nicht nur die wirtschaftlichen Herausforderungen adressiert, sondern auch die sozialen Bedürfnisse der Gemeinschaft berücksichtigt.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de